

ERGEBNISSE

Ende 2009 wurden alle angeschlossenen Vorsorgewerke angeschrieben und gebeten, an einer Umfrage teilzunehmen. Das Hauptziel war die Messung der Zufriedenheit mit unseren Dienstleistungen. Im Vordergrund standen Fragen zur Offerten-erstellung, zur Servicequalität und zum Online-Kundenbereich.

Die Umfrage bezog sich auf unsere Kunden und unsere Vertriebsorganisationen. Erfreulich ist, dass sich 26 % aller Kunden und sogar 56 % unserer Vertriebsorganisationen an der Umfrage beteiligten.

MASSNAHMEN

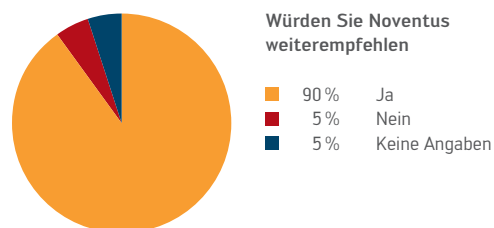
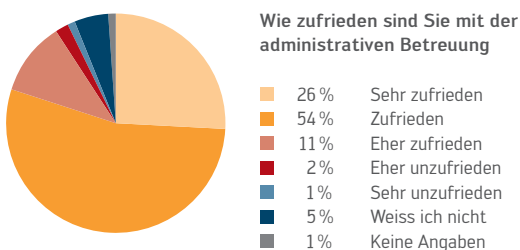
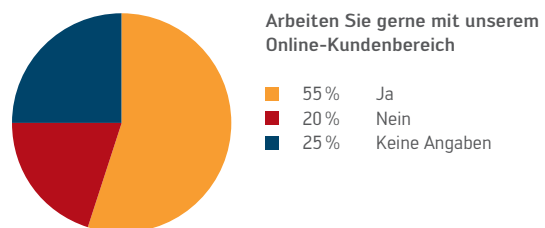
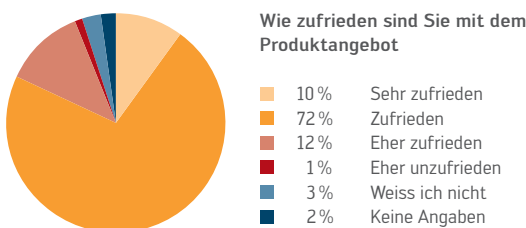
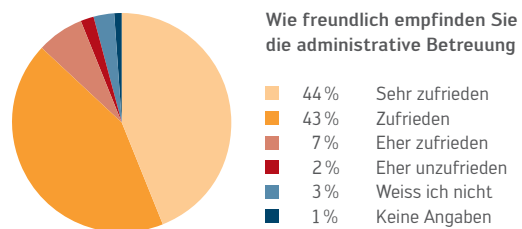
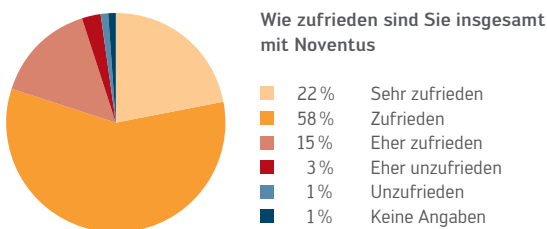
Der Online-Kundenbereich erfährt mässige Bewertungen. Hier drängen sich Verbesserungen auf. Sehr aufschlussreich sind die rund 170 individuellen Kommentare, die zeigen, was unsere Kunden beschäftigt und wo wir Massnahmen treffen müssen.

DANK

Es ist ein erfreuliches Ergebnis, dass 80 % der Kunden, die geantwortet haben, zufrieden oder sehr zufrieden sind und 90 % Noventus weiterempfehlen würden. Aber für uns noch nicht gut genug, zumal die Gruppe der weniger zufriedenen Kunden leicht zugenommen hat.

Wir danken allen Teilnehmern herzlich für die wertvollen Beiträge. Die Gewinner der Verlosung von zwei Wellness Wochenenden sind benachrichtigt worden.

GERNE INFORMIEREN WIR SIE ÜBER EINZELNE WICHTIGE RESULTATE



**BESUCHEN SIE UNS AN DER FACHMESSE
PERSONAL SWISS 2010, MESSEZENTRUM ZÜRICH,
STAND E27, HALLE 5, 13. UND 14. APRIL 2010**



Lernen Sie auf der Personal Swiss die wichtigsten Marktteilnehmer von Produkten und Dienstleistungen für das Personalwesen kennen. Informieren Sie sich über neue Produkte, Trends und Entwicklungen, die sich im Personalwesen abzeichnen, und nutzen Sie vor allem die vielfältigen Networking-Möglichkeiten auf der Messe.

Rufen Sie uns an (043 499 3616) oder senden Sie eine E-Mail an info@noventus.ch.
Wir stellen Ihnen gerne Eintrittskarten für beide Messen zu!

**BESUCHEN SIE UNS AN DER FACHMESSE
2. SÄULE 2010, KONGRESSHAUS ZÜRICH,
STAND OG-53, 5. UND 6. MAI 2010**



Die Fachmesse hat sich als Treffpunkt der Verantwortungsträger in der 2. Säule etabliert und findet am 5. und 6. Mai wiederum im Kongresshaus Zürich statt. Über 100 Aussteller werden einen sehr grossen Anteil des gesamten Vorsorgemarkts in der Schweiz repräsentieren. Begleitend findet ein Rahmenprogramm mit einer Reihe von kontroversen und abwechslungsreichen Diskussionen mit namhaften Experten zu aktuellen Themen statt.

WAHLEN DES STIFTUNGSRATS

MITWIRKUNG IM STIFTUNGSRAT VON NOVENTUSCOLLECT

Der Stiftungsrat von NoventusCollect ist paritätisch zusammengesetzt. Parität bedeutet gleiche Anzahl von Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Treten solche Vertreter aus ihrem Unternehmen aus, verlassen sie in der Regel auch den Stiftungsrat. Deshalb suchen wir immer wieder Ersatzmitglieder.

Möchten Sie als Mitglied der Personalvorsorgekommission (Arbeitnehmer- oder Arbeitgebervertreter) Ihre berufliche Vor-

sorge mitgestalten und die Interessen der Arbeitnehmer oder der Arbeitgeber in der Sammelstiftung NoventusCollect engagiert vertreten? Die vielfältigen und spannenden Aufgaben eines Stiftungsrats sind im Organisationsreglement von NoventusCollect beschrieben, das auf www.noventus.ch abgelegt ist. Ihre Anmeldung würde uns sehr freuen.

Wenden Sie sich bitte für Fragen oder die Anmeldung an Ronald Biehler (Tel. 043 499 3660 oder ronald.biehler@noventus.ch).

IHRE ANSPRECHPARTNER

Geschäftsführung, Beratung, Offerten

Noventus PensionPartner AG
Neumünsterallee 6
Postfach
CH-8032 Zürich

Telefon +41 43 499 3636
Fax +41 43 499 3645
info@noventus.ch
www.noventus.ch

Administration (Mutationen, Faktura, Kunden-Login etc.)

NoventusCollect
Grundstrasse 18
Postfach 679
CH-6343 Rotkreuz

Telefon +41 41 798 1177
Fax +41 41 798 1179
noventus@vvpk.ch

NEWS



VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Die Subprime-Krise trieb die Weltwirtschaft in die tiefste Rezession seit langem. Vor etwas mehr als einem Jahr musste die Investmentbank Lehman Brothers die Türen schliessen. Dies löste ein wirtschaftliches Beben noch nie vorher beobachteter Stärke aus: Die Aktivitätsindikatoren glitten rasant zurück, die Aktienmärkte stürzten drastisch ab und das Vertrauen brach zusammen. Ängste vor Staatsbankrotten, Währungsreformen und Massenarbeitslosigkeit nahmen überhand. Nur das energische Einschreiten der Staaten und ihrer Nationalbanken verhinderte den globalen Kollaps des Finanzsystems.

Seit März 2009 hat sich die Stimmung aufgehellt, die Aktienmärkte sind auf dem Vormarsch, die Wirtschaft stabilisiert sich und weckt Erwartungen auf starkes Wachstum. Zuversicht ist angebracht, für Entwarnung ist es aber noch zu früh. Längst nicht alle Bankbilanzen sind wieder im Lot. Die Bilanzdefizite vieler, vor allem westlicher Nationen sind schwindelerregend hoch, einige Staaten stecken in einer akuten Krise, gute Unternehmensergebnisse sind häufig eher Folge von Lagerabbau, Entlassungen und Kostensenkungen. Die Wirtschaftsdynamik

verschiebt sich in die Länder Asiens, die die Krise besser gemeistert haben als der Westen.

Wir hoffen sehr, dass Sie und Ihr Unternehmen die Stürme gut überstanden haben und sich wieder auf Märkte, Kunden, Produkte und Dienstleistungen konzentrieren können.

Parallel zur verbesserten Stimmung sind auch die Deckungsgrade der Pensionskassen wieder gestiegen, doch konnten die Verluste nur selten aufgeholt werden. Die Risikofähigkeit vieler Pensionskassen ist nach wie vor eingeschränkt, die notwendigen Wertschwankungsreserven sind nicht vorhanden. Bei der Anlage des Vorsorgevermögens der Versicherten ist weiterhin äusserste Umsicht geboten. Unser erstes Ziel ist, Ihnen eine berufliche Vorsorge zu bieten, die nicht nur bei Schönwetter funktioniert, sondern auch sehr schwierige Zeiten sicher übersteht.

*Ronald Biehler, Geschäftsführer
NoventusCollect und NoventusCollect Plus*

FINANZIELLE LAGE VON NOVENTUSCOLLECT UND NOVENTUSCOLLECT PLUS

Zahlreiche Pensionskassen und Sammelstiftungen sind im Zuge der Finanzmarktkrise in zum Teil erhebliche Schwierigkeiten geraten. Dadurch ist das Vermögen vieler Arbeitnehmer geschrumpft. Auch unsere Sammelstiftungen wurden von den widrigen Marktbedingungen getroffen und wiesen Ende 2008 bei den Anlagegruppen mit Aktien Unterdeckungen auf (die Anlagegruppe Konto, die den BVG-Mindestzinssatz garantiert, blieb unbehelligt).

Der Stiftungsrat beschloss Sanierungsmassnahmen wie Nullverzinsungen (im überobligatorischen Bereich bei unseren K Basic-Verträgen) oder die Wiedererhebung von Beiträgen, die nach Reglement vorgesehen sind, aber temporär zu Gunsten der Vorsorgewerke und Versicherten erlassen worden waren. Ausserordentliche Sanierungsbeiträge wurden nicht verlangt.

Sanierungsmassnahmen sind unbeliebt und kommen immer zur falschen Zeit. Sie führten bei einigen unserer Kunden zu Diskussionen – es gab aber auch Verständnis. Sicherheit und Stabilität der Sammelstiftungen stehen nicht nur für Noventus an erster Stelle, sondern sind auch für das Bundesamt für Sozialversicherungen erstrangig, wie dessen Leiter Yves Rossier in einem Referat anfangs dieses Jahres betonte.

Eine wichtige Kennzahl für Sicherheit und Stabilität ist der Deckungsgrad einer Vorsorgeeinrichtung. Der Deckungsgrad, gemessen in Prozent, ist vereinfacht ausgedrückt das Vorsorgevermögen zu Marktwerten geteilt durch das versicherungstechnisch notwendige Vorsorgekapital. Ist das vorhandene Vermögen grösser als das notwendige Kapital, liegt der Deckungsgrad



*Ronald Biehler, Geschäftsführer
NoventusCollect, NoventusCollect Plus*

über 100 % – die Vorsorgeeinrichtung ist überdeckt. Ist das vorhandene Vermögen kleiner als das notwendige Kapital, liegt der Deckungsgrad unter 100 % – die Vorsorgeeinrichtung ist unterdeckt.

Der Deckungsgrad von NoventusCollect hat auf Basis provisorischer Daten und Berechnungen wieder 100 % erreicht, der Deckungsgrad von NoventusCollect Plus liegt bei 104 %. Stark dazu beigetragen hat die Anlagegruppe K Basic, die eine Netto-Performance von über 11 % erzielte.

Diese ermutigenden Ergebnisse haben den Stiftungsrat bewogen, die Vorsorgeguthaben sowohl im obligatorischen als auch überobligatorischen Teil wieder zum BVG-Mindestzinssatz von 2 % zu verzinsen. Ausgenommen davon sind die Vorsorgewerke mit individuellen Anlagestrategien und der ehemaligen Anlagegruppe Enhanced. Die Zinssätze für diese Vorsorgewerke werden individuell festgelegt.

Sitz der Noventus PensionPartner AG



RISIKOPRÄMIEN 2010

Der Schadenverlauf in den Sammelstiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus blieb im Jahr 2009 stabil. Die in Krisenzeiten häufige Zunahme der Invaliditätsfälle ist (noch) nicht sichtbar. Deshalb bleiben die Risikoprämien im Jahr 2010 erfreulicherweise unverändert.

BVG-MINDESTZINSSATZ 2010

Der Bundesrat beschloss, den Mindestzinssatz in der beruflichen Vorsorge im Jahr 2010 bei 2 % zu belassen. Der Mindestzinssatz orientiert sich an langfristigen Renditen von Bundesobligationen, Anleihen, Liegenschaften und Aktien.

GRENZBETRÄGE 2010

Die minimale AHV-Rente erfährt für das Jahr 2010 keine Anpassung. Aus diesem Grund werden die Grenzbeträge in der beruflichen Vorsorge nicht verändert.

BEITRÄGE 2010 AN DEN SICHERHEITSFONDS

Der Bundesrat liess die Beiträge gegenüber 2009 unverändert.

ÄNDERUNG DES FREIZÜGIGKEITSGESETZES (FZG)

Seit dem 1. Januar 2010 können Versicherte auch eine Austrittsleistung beanspruchen, wenn sie die Vorsorgeeinrichtung zwischen dem frühestmöglichen und dem ordentlichen reglementarischen Rentenalter verlassen und die Erwerbstätigkeit weiterführen oder als arbeitslos gemeldet sind. Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können somit reglementarisch nicht zum frühzeitigen Bezug der Altersrente gezwungen werden.

ERNEUERTES ORGANISATIONSREGLEMENT

Gesetzliche Änderungen erforderten Anpassungen in den Organisationsreglementen der Sammelstiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus. Die Stiftungsräte genehmigten die Reglementsänderungen und setzten sie auf den 2. Dezember 2009 in Kraft. Das erneuerte Organisationsreglement wird zusammen mit einer Übersicht über die wichtigsten Änderungen allen Vorsorgewerken zugestellt.

GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH NOVENTUS

Der geschützte Kunden-Bereich erleichtert Ihnen den Alltag mit der Pensionskassen-Administration. Im Kundenordner unter Register 4 finden Sie eine Kurzanleitung zum geschützten Kundenbereich. Sie gelangen auf die Startseite via Internet auf www.noventus.ch.

Über das Dokumenten Management stellen wir Ihnen vertrauliche Dokumente wie z.B. Versicherungsausweise oder Leistungsabrechnungen zu. Gleichzeitig finden Sie dort Ihre Vertragsdokumente sowie alle Formulare (Eintritte, Austritte, Pensionierung, Wohneigentumsförderung etc.). Der Zugang erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung.

Wichtig: Die Dokumente werden Ihnen im Format «TIF» übermittelt. Dabei handelt es sich um ein Dateiformat zur Speicherung von Bilddaten. Bitte speichern Sie dieses Dokument

ab und benutzen Sie zum Öffnen eines der folgenden Programme:

- Microsoft Office Document Imaging
- Windows Bild- und Faxanzeige

DOKUMENTE SICHER ÜBERMITTELN

Sie können uns über den geschützten Kundenbereich auch Ihre Dokumente (Anmeldungen, Austritte, etc.) übermitteln:

- Loggen Sie sich ein.
- Klicken Sie auf der Startseite im Feld «Dokumente sicher übermitteln» auf «Weiter...»
- Wählen Sie «Upload File», anschliessend «Durchsuchen»
- Sie können nun aus Ihrem Computer das zu übermittelnde File auswählen.
- Wenn Sie «E-Mail/Avis versenden» drücken, werden wir über Ihr neues Dokument informiert.

DOKUMENTEN MANAGEMENT

Im Dokumenten Management stehen Ihnen unter «Vorlagen» sämtliche Formulare wie z.B. für Ein- und Austritte etc. zur Verfügung.

EINTRITTE

Das Formular «Eintrittsmeldung» besteht aus drei Seiten. Eine Seite ist durch den Arbeitgeber auszufüllen (Teil Arbeitgeber). Die anderen Seiten hat Ihr neuer Arbeitnehmer auszufüllen (Teil Arbeitnehmer). Mit diesem Formular teilt uns der Arbeitnehmer für die Vorsorgeabwicklung wichtige Informationen mit. Die «Selbstauskunft» ist je nach Situation zusätzlich auszufüllen.

Der Arbeitnehmer hat die Möglichkeit, sein Formular direkt an die Noventus zu senden. Somit wird den Anforderungen des Datenschutzes Rechnung getragen.

Wir empfehlen Ihnen, dem Arbeitnehmer das Formular für den Eintritt zusammen mit dem Arbeitsvertrag zu übergeben. Der Eintritt kann erst nach Erhalt beider Formulare verarbeitet werden.

AUSTRITTE

Ein Austritt eines Arbeitnehmers muss mit dem Formular «Austrittsmeldung» gemeldet werden. Der Austritt wird sofort nach Erhalt des Formulars bearbeitet. Die erste Seite ist vom Arbeitgeber auszufüllen.

Die zweite Seite «Weitere Verwendung der Freizügigkeitsleistung» ist durch den Arbeitnehmer auszufüllen. Er teilt uns so die Zahladresse für die Freizügigkeitsleistung mit. Erst nach Erhalt dieser Informationen kann die Zahlung ausgeführt werden.

FAKTURA/LSV

Nutzen Sie die Vorteile des Lastschriftverfahrens LSV mit Ihrer Bank. Sie können uns ermächtigen, die periodischen Beiträge direkt dem gewünschten Konto zu belasten. Sie erhalten weiterhin die Beitragsabrechnungen zu Ihrer Information, ersparen sich aber Arbeiten mit der Zahlungsabwicklung. Wenden Sie sich für zusätzliche Informationen und das notwendige Formular an die Administration.



Sie gelangen auf die Startseite zum Login für Ihren geschützten Kundenbereich auf www.noventus.ch

VOLKSABSTIMMUNG VOM 7. MÄRZ ÜBER DEN BVG-MINDESTUMWANDLUNGSSATZ

Die Zeitungen und Briefkästen sind voll von Propaganda beider Seiten. Nach einer Umfrage anfangs Februar lag der Anteil der Unentschlossenen noch bei 40 %. Das Thema scheint komplex und emotional geladen. Schliesslich geht es um Kürzungen von Altersrenten.

Beträgt beispielsweise das Alterskapital 100 000 Franken und liegt der Umwandlungssatz bei 7 %, erhält man eine lebenslang zahlbare Altersrente von 7000 Franken pro Jahr. Bei einem Umwandlungssatz von 6.4 % beträgt die Altersrente 6400 Franken. Die Lebenserwartung von Männern und Frauen ist seit 1985 um mehr als drei Jahre gestiegen. Im Durchschnitt konnte ein 65-jähriger Mann im Jahr 1985 davon ausgehen, dass er noch gut 16 Jahre leben wird. Bei einer 65-jährigen Frau waren es über 20 Jahre. Rund zwanzig Jahre später betrug die Lebenserwartung für 65-Jährige bereits 20,1 Jahre für Männer und 23,5 Jahre für Frauen. Beispiel eines 65-jährigen Mannes: Bei einer bisherigen Lebenserwartung von 16 Jahren wurden gemäss obigem Beispiel Altersrenten in der Höhe von 112 000 Franken (7000 Franken mal 16) ausbezahlt. Mit einer Lebenserwartung von 20 Jahren würden neu Altersrenten in der Höhe von 128 000 Franken (6400 Franken mal 20) ausbezahlt.

Noventus ist sich bewusst, dass sie in dieser umstrittenen Abstimmung Partei ist. Gleichwohl möchten wir in Form von Fragen zur Meinungsbildung beitragen:

- Sind Sie der Meinung, dass die durchschnittliche Lebenserwartung auch künftig noch zunimmt?
- Erwarten Sie eher eine weltweite Epidemie, welche die durchschnittliche Lebenserwartung reduziert, oder eher eine Impfung gegen Krebs, welche die durchschnittliche Lebenserwartung erhöht?
- Sind Sie der Ansicht, dass eine laufende Altersrente unter keinen Umständen gekürzt werden darf?
- Denken Sie, dass die zur Finanzierung der heutigen Altersrente erforderliche Rendite von fast 5 % mit sicheren Anlagen wie Bundesobligationen erzielt werden kann?
- Wer soll Ihrer Ansicht nach zahlen, wenn in 20 Jahren alle Altersrenten im Durchschnitt zwei Jahre länger als heute erwartet bezahlt werden müssen?
- Sind Sie als Erwerbstätiger bereit, aus Solidarität gegenüber den Rentner auf einen Teil Ihres Alterskapitals zu verzichten, damit deren Renten gesichert werden können?
- Würden Sie einer Erhöhung des Pensionierungsalters auf 67 Jahre zustimmen, um die durchschnittliche Rentenzahlungsdauer um zwei Jahre zu verkürzen?

Vordergründig wird über den Umwandlungssatz abgestimmt. Hintergründig stimmen wir Schweizer über die Lebenserwartung und einen Zinssatz ab. Die Lebenserwartung entwickelt sich aus gesellschaftlichen Verhältnissen, der Zinssatz wird vom Kapitalmarkt bestimmt. Werden sich Gesellschaft und Kapitalmarkt ans Urteil des Schweizervolkes halten?